

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann setzt Wachstum im ersten Quartal 2022 fort

- **Konzernumsatz legt um 6,2 Prozent zu**
- **Organisch zweistellige Zuwächse in mehreren Bereichen**
- **Fortschritte entlang aller strategischen Prioritäten**
- **Prognose für das Gesamtjahr 2022 bestätigt**

Gütersloh, 6. Mai 2022 – Bertelsmann setzt seinen Wachstumskurs auch im Geschäftsjahr 2022 fort und verzeichnet im ersten Quartal einen deutlichen Umsatzanstieg. Der Konzernumsatz erhöhte sich um 6,2 Prozent auf 4,5 Mrd. Euro (Vorjahresquartal: 4,2 Mrd. Euro). Den größten Beitrag leisteten dabei die RTL Group und die Dienstleistungstochter Arvato. Das organische Wachstum betrug 5,3 Prozent; zweistellige Wachstumsraten erzielten unter anderem BMG und bei Arvato die Supply Chain Solutions und Majorel.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „Bertelsmann ist gut in das Geschäftsjahr 2022 gestartet. Das Wachstum wird breit von vielen Geschäften getragen. Unsere Boost-Strategie, in die wir in den nächsten Jahren zwischen fünf und sieben Milliarden Euro investieren werden, wird unsere Wachstumsdynamik weiter erhöhen. Trotz des herausfordernden Marktumfelds sind wir zuversichtlich, unsere Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.“

Highlights aus den Bereichen:

Die **RTL Group** schloss die Zusammenführung von RTL Deutschland und Gruner + Jahr zu Jahresbeginn ab. Sie verzeichnete zweistellige Wachstumsraten bei den TV-Werbe- und bei den Streaming-Umsätzen. Die Anzahl der zahlenden Abonnenten der Streaming-Dienste RTL+ und Videoland stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 58,2 Prozent auf 4,3 Millionen. Der Verkauf von RTL Belgien wurde wie angekündigt zum Ende des Quartals vollzogen.

Penguin Random House profitierte von einer anhaltend starken Nachfrage nach Backlist-Titeln wie „Atomic Habits“ von James Clear und „Where the Crawdads Sing“ von Delia Owens sowie von erfolgreichen Neuerscheinungen wie „Run, Rose, Run“ von Dolly Parton und James Patterson in Großbritannien oder „Violeta“ von Isabel Allende in Spanien und Lateinamerika.

BMG wuchs im Quartal sowohl im Label- als auch im Verlagsbereich; das Geschäft im Kernmarkt USA legte zweistellig zu. Das Unternehmen stärkte sein Rechteportfolio mit dem Erwerb eines Großteils des musikalischen Vermächtnisses von John Lee Hooker und schloss neue Verträge mit namhaften Künstler:innen wie Rita Ora, Elvis Costello und Julian Lennon.

Wachstumstreiber bei **Arvato** waren vor allem die Logistik- und die Customer-Experience-Geschäfte (CX). So wuchs Arvato Supply Chain Solutions vor allem in den Bereichen Consumer Products, Healthcare und Technologie. Das globale CX-Unternehmen Majorel übernahm zu Jahresbeginn mit Mayen einen führenden CX-Anbieter in der Türkei. Darüber hinaus kündigte Majorel den weiteren Ausbau der strategischen Partnerschaft mit

Booking.com und die Akquisition von IST Networks, eines führenden CX-Technologiespezialisten im Nahen Osten, an.

Bei der **Bertelsmann Printing Group** stand vor dem Hintergrund stark steigender Preise für Papier und Energie die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit in den Druckereien im Fokus. Europas führende Offset-Druckerei Mohn Media realisierte Prozessoptimierungen und investierte in moderne Produktionstechnologie. Die führende deutsche Buchdruckerei GGP Media baute ihre Produktionskapazitäten im Bereich Digitaldruck aus.

Die **Bertelsmann Education Group** investierte fortgesetzt in die Entwicklung der digitalen Lernangebote des E-Learning-Anbieters Relias, während die Alliant International University kontinuierliches Wachstum bei den Einschreibungen für Online-Studiengänge verzeichnete. Die Education Group erhöhte ihre Beteiligung am führenden Anbieter für medizinische Aus- und Weiterbildung in Brasilien, Afya, zum Mai 2022.

Zum 31. März 2022 hielt **Bertelsmann Investments** (BI) weltweit 304 Beteiligungen, nach 26 Neu- und Folgeinvestitionen im ersten Quartal. BI stärkte das Engagement im zukunftssträchtigen Geschäftsfeld Digital Health mit dem Erwerb eines Anteils an Ada Health. Zu BI gehören seit Jahresanfang auch frühere G+J-Unternehmen, darunter die Hamburger Applike Group, die von BI eine Ausbau-Finanzierung in Höhe von 100 Mio. Euro erhält.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagt: „Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der Corona-Pandemie sind ungewiss und dämpfen aktuell die wirtschaftlichen Erwartungen. Bertelsmann ist dank seiner starken Finanzlage und breiten Aufstellung gut gerüstet. Wir rechnen zum jetzigen Zeitpunkt unverändert mit einem Umsatzanstieg von vier bis fünf Prozent sowie einem operativen Ergebnis, das vor Investitionen in das Streaming-Geschäft der RTL Group auf Rekordniveau stabil bleibt.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit 145.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Susanne Erdl
Communications Content Team
Tel.: +49 5241 80-42629
susanne.erdl@bertelsmann.de